

Brexit – (k)ein Ende in Sicht?

Moderiertes Podium mit anschließender Diskussion

Bald also könnte sie Realität sein: eine Europäische Union ohne das Vereinigte Königreich. Wie jede Trennung ist auch der Brexit vor allem eines: langwierig und schmerzhaft. Seit über drei Jahren sind die Briten schon dabei, die EU zu verlassen. Mehrmals wurde der Austritt bereits verschoben. Eine einvernehmliche Lösung zwischen Brüssel und London ist nach wie vor nicht in Sicht. Doch wie auch immer der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU am Ende aussehen wird und wann auch immer er kommen mag: Der Brexit wird tiefgreifende und weitreichende Folgen haben – sowohl auf europäischer als auch auf britischer Seite. Die Veranstaltung wird sich daher unter anderem den nachstehenden Fragen widmen: Wie konnte es eigentlich soweit kommen? Was waren die Hauptstreitpunkte bei den Verhandlungen? Welche Stolpersteine liegen auf den letzten Metern noch im Weg? Und wie geht es eigentlich weiter nach dem Brexit? Wenn er denn kommt ...

Mittwoch, 23. Oktober 2019 | Beginn um 18:00 Uhr
Konferenz- und Beratungszentrum „Der Kleine Prinz“
Schwanenstraße 5, 47051 Duisburg (Stadtmitte)

Eröffnung und Begrüßung

Joachim Fischer / Europe Direct EU-Bürgerservice der Stadt Duisburg
Dr. Oliver Franz / Pulse of Europe

Podium

Dr. Sigrid Fretlöh / Rednerdienst Team Europe
Pauline Pohl / Institut der deutschen Wirtschaft
Dr. Nicolai von Ondarza / Stiftung Wissenschaft und Politik
Jon Worth / Blogger und europapolitischer Aktivist

Moderation

Dr. Oliver Schwarz / Universität Duisburg-Essen

